

Wenn ihr Lust dazu habt, in die Rolle von anderen zu schlüpfen und jemand zu sein, der ihr normalerweise nicht seid, dann ist diese AG perfekt für euch. Ich besuchte letztes Jahr die Theater-AG und erzähle euch einmal, wie es so war: Am Anfang des Schuljahres haben wir uns gemeinsam für ein Stück entschieden. Wir haben Spiele gespielt, die die Eigenschaften trainieren, die man beim Theaterspielen braucht und auch schon einige Szenen aus unserem Stück ausprobiert. Dann haben wir unsere Rollenwünsche abgegeben und als wir etwas später unsere Rollen bekamen, ging es richtig los mit den Proben. Jeder lernte seinen Text aus der Szene, die in der nächsten Probe gespielt wurde. Und am Freitagmittag gingen wir dann auf die Bühne und probten diese Szene.



Als wir dann am Ende des Schuljahres das Stück aufgeführt haben, war das für mich etwas ganz Besonderes. Es hat mir Spaß gemacht, auf der Bühne zu stehen und das zu zeigen, wofür wir das ganze Schuljahr gearbeitet haben. Und die Arbeit hat sich gelohnt. Die Theater-AG ist, meiner Meinung nach, eine wirklich gute Gemeinschaft. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, ein Teil davon zu sein! Das viele Proben hat sich am Ende sehr gelohnt und ich kann es nur empfehlen, auch in die AG zu kommen, weil es einfach eine tolle Zeit war, und wir zusammen viel Spaß hatten.

(Leonie Hipp, G 10a)



Alle Fotos dieser Seite zeigen unsere letzte Produktion 2019:

Ein Sommernachts Traum (William Shakespeare)



Da stecken mehr Überlegung dahinter, als ich dachte. Wir haben ausgetüftelt, wer wo steht, welche Bewegungen wir machen, wie wir unseren Text sagen und wie es wirkt, wenn wir etwas auf eine bestimmte Weise tun. Das herauszufinden war zwar manchmal etwas anstrengend, aber es hat mir trotzdem sehr viel Spaß gemacht. Am Ende, als die Szenen eigentlich ganz gut liefen, haben wir uns noch mit den Kostümen und den Requisiten beschäftigt. Es ist gar nicht so einfach, zu jeder Rolle das passende Kostüm und zu jeder Szene die notwendigen Requisiten zu finden.

